

Antifas planen Aktion in Dresden

Dresden. Das Bündnis »Dresden nazifrei« plant am heutigen Donnerstag einen »Smartmob« im Zentrum der Elbmetropole. Mit diesem kurzen, scheinbar spontanen Menschaufmarsch wollen die Aktivisten auf den Neonaziaufmarsch im kommenden Februar aufmerksam machen. »Wir laden alle Interessierten ein, an der Aktion teil zu nehmen«, sagte Bündnissprecherin Franziska Radtke am Mittwoch. Beginn ist 17.15 Uhr in der Fußgängerzone Prager Straße. Das Bündnis - ein Zusammenschluß von antifaschistischen und zivilgesellschaftlichen Gruppen, Gewerkschaften, Parteien, sowie Jugend- und Studierendenverbänden - wolle an den diesjährigen Erfolg der Massenblockaden anknüpfen, an denen sich mehr als 12000 Menschen beteiligt hatten. Der Hintergrund: Seit Jahren veranstaltet die »Junge Landsmannschaft Ostdeutschland«, unterstützt von der NPD, einen »Trauermarsch« am Jahrestag der Bombardierung Dresdens durch die Alliierten. Ziel der Rechten ist es, die Schuld Deutschlands am Zweiten Weltkrieg zu relativieren. In diesem Februar konnte die Veranstaltung durch Neonazis gestoppt werden. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/155614.antifas-planen-aktion-in-dresden.html>